



Sonderprogramm Umweltwirtschaft

Programmteil 2: „Maßnahmen im Bereich grüne Gründungen“

Projekt: „Prototypenentwicklung eines großflächigen Nutzfahrzeug-Verkleidungsbauteils aus Naturfasern“

StartUp:

Cropfiber GmbH

Aktenzeichen:

UW-02a-31

Projektbeschreibung:

Um die Transport- und Mobilitätsbranche nachhaltiger zu gestalten, ersetzt die Cropfiber GmbH Leichtbauwerkstoffe wie Carbon oder Glasfaser, da wo es Sinn ergibt, durch nachhaltige Flachsfasern. Die Naturfasern verfügen über vergleichbare technische Eigenschaften wie Carbon, sparen aber in der Produktion neben Energie und Wasser auch ca. 75% CO₂ ein. Dabei ist der Flachsrohstoff im Vergleich zu Carbon ca. 56% kostengünstiger. Zudem ist im Gegensatz zu Carbon ein Recycling möglich.

Der Werkstoff wurde bereits an einer eigens konstruierten Dachbox getestet und soll nun in den B2B-Markt eingeführt werden. Dazu sollen mithilfe eines Kehrmaschinenherstellers Verkleidungsbauteile aus Flachs für Baumaschinen entwickelt werden. Aktuell sind diese Bauteile aus Glasfasern. Es soll durch die Unterstützung des „Sonderprogramms Umweltwirtschaft“ ein Prototypenbauteil produziert werden, welches später die Grundlage für eine Serienherstellung bilden wird. Hierbei sollen auch Erfahrungen bezüglich der Verarbeitung von großflächigen Teilen aus Flachs und Erkenntnisse in Bezug auf Verhalten des Werkstoffs unter Witterungseinflüssen gesammelt werden.